

# Aktives Viernheim

## Bürgerbefragung *aktuell*

August 2014

***Ich bedanke mich bei allen, die sich die Zeit genommen haben, den Fragebogen zum Thema „Wochenmarkt“ bzw. „Neubürger“ zu beantworten.***

Wie bei den letzten Befragungen wurden über 750 repräsentativ aus dem Einwohnermelderegister ausgewählte Bürgerinnen und Bürgern angeschrieben und gebeten, den Fragebogen zum Thema Wochenmarkt auszufüllen (Stichprobe). Gleichzeitig wurden Bürgerinnen und Bürger aufgefordert an der Befragung teilzunehmen, die bei einer der vorherigen Befragungen ihr Interesse an einer weiteren Teilnahme bekundet hatten (fester Teilnehmerkreis / Panelisten).

Darüber hinaus konnten sich aber auch alle anderen Interessierten online oder mittels der im Rathaus ausliegenden Fragebögen an der Befragung beteiligen.

Zusätzlich erhielten alle Neubürger (Zuzugsdatum nach dem 01.01.2013), die in der Stichprobe enthalten waren sowie auch alle anderen Neubürger einen zusätzlichen Fragebogen zum Thema „Neubürger“.

Insgesamt wurden 518 Fragebögen abgegeben. Das waren gegenüber der letzten Befragung zum Thema „Bürgerbeteiligung“ 6 Teilnehmer weniger. Zu beachten ist allerdings, dass die Beteiligung bei der letzten Befragung einen Höchststand erreicht hatte.

Mit 241 Fragebögen belief sich die Rücklaufquote bei der Stichprobe auf 34 % und lag damit um 7 % niedriger als bei der letzten Bürgerbefragung.

Als Panelisten konnten für diese Befragung 534 Personen angeschrieben werden. Dieser feste Teilnehmerkreis ändert sich von Befragung zu Befragung zum einen durch neue Teilnahmeinteressenten, aber auch dadurch, dass Personen versterben, sich die E-Mail-Adresse geändert hat oder durch Wegzug aus Viernheim. Mit 143 Fragebögen lag der Rücklauf bei dieser Befragungsgruppe bei 29 %.

Über die Pressearbeit konnten weitere 44 sonstige Teilnehmer aktiviert werden.

Bei den sonstigen Teilnehmern haben 45 % die Möglichkeit genutzt, ihren Fragebogen online im Internet auszufüllen, bei der repräsentativen Stichprobe 29 % bei den Panelisten 29 % und bei den Neubürgern 19 %.

Daran ist zu erkennen, dass die Befragung über das Internet zwar guten Zuspruch hat, die Antwortmöglichkeit mit Papierfragebögen aber unbedingt beibehalten werden muss, um allen Personen die Teilnahme zu ermöglichen.

4 Personen konnten neu als Panelisten für weitere Befragungen gewonnen werden. Diese geringe Zahl erklärt sich auch daraus, dass die vorherige Befragung mit 102 neuen Panelisten erst wenige Monate zurückliegt.

Die Ergebnisse der beiden Befragungsteile „Wochenmarkt“ und „Neubürger“ fließen in die weitere Arbeit der Verwaltung ein.

Die Ergebnisse zum Thema „Neubürger“ werden für die Diskussionen des Beteiligungsforums „Wir sind alle Viernheimer“, für die Steuerungsgruppe „Integration“ sowie für Verbesserung der Willkommenskultur in Viernheim genutzt.

Mit den Standbetreibern auf dem Viernheimer Wochenmarkt werden die Ergebnisse besprochen und diskutiert, wie man diesen noch attraktiver für die Besucher gestalten kann.

Matthias Baaß  
Bürgermeister

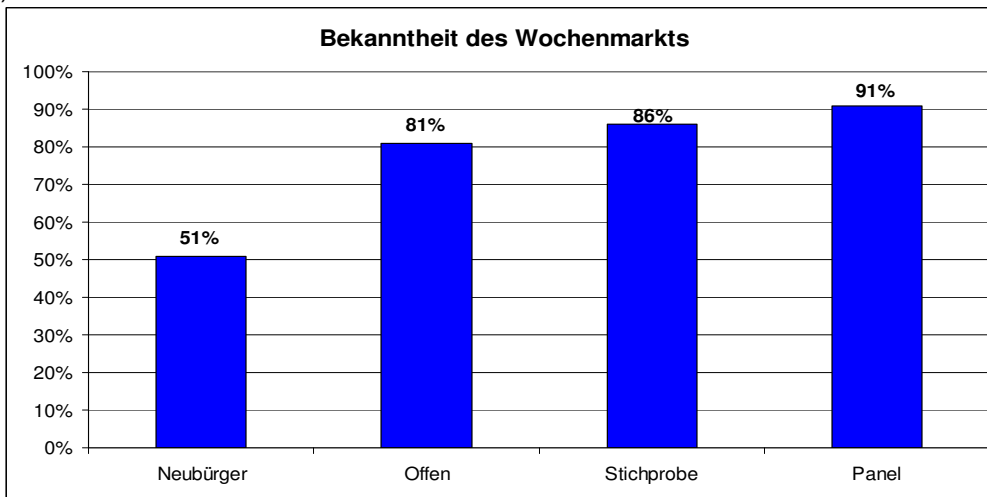
## Ergebnisse der Befragung

Die Daten wurden in Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit dem Forschungsinstitut für Öffentliche Verwaltung in Speyer erhoben und durch die Mitarbeiter des Forschungsinstituts ausgewertet und bewertet. Sofern keine anderen Angaben erfolgen, bezieht sich die Auswertung zum Bereich „Wochenmarkt“ in diesem Newsletter auf die repräsentative Gruppe der Stichprobenteilnehmer. Im Bereich „Neubürger“ bezieht sich die Auswertung, sofern nicht anders angegeben, auf die Gruppe der befragten Neubürger. In dem ausführlichen Ergebnisbericht des Forschungsinstitutes sind selbstverständlich auch die Ergebnisse der Panelisten und der sonstigen Teilnehmer berücksichtigt.

### Bekanntheit und Besuch des Wochenmarkts

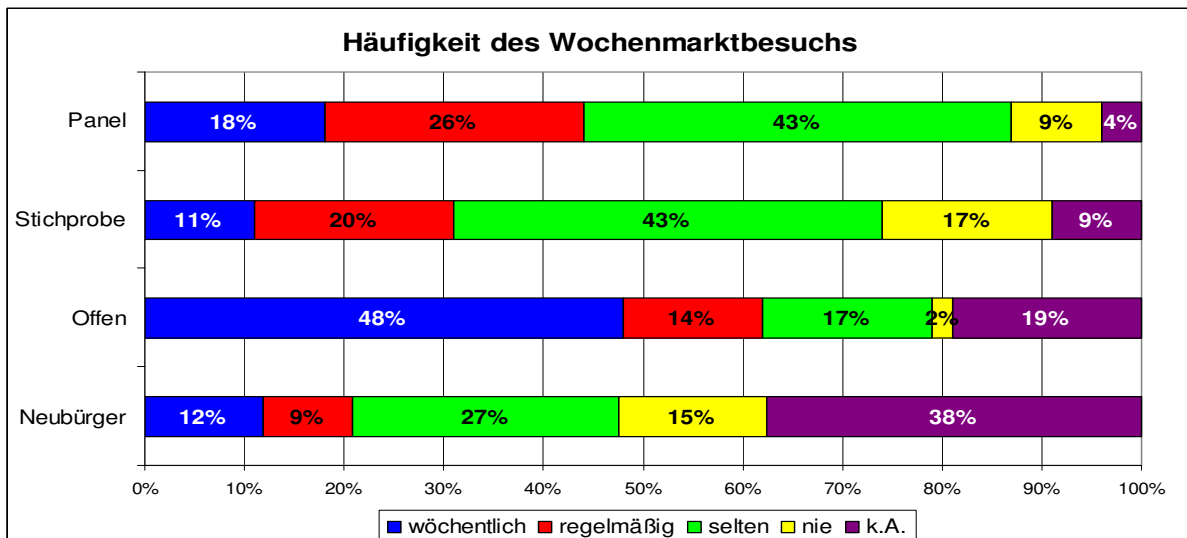
Die Bekanntheit des Wochenmarkts ist sehr unterschiedlich, vor allem bei den befragten Neubürgern ist sie relativ gering (ca. 51 % dieser Gruppe gab an, den Wochenmarkt zu kennen).

Am bekanntesten ist der Wochenmarkt bei den Panelisten (ca. 91 %). Im Durchschnitt der Bevölkerung (Stichprobe) liegt der Bekanntheitsgrad bei 86 %. Interessant ist, dass die Bekanntheit des Wochenmarkts bei der offenen Befragung mit 81 % vergleichsweise niedrig ist.



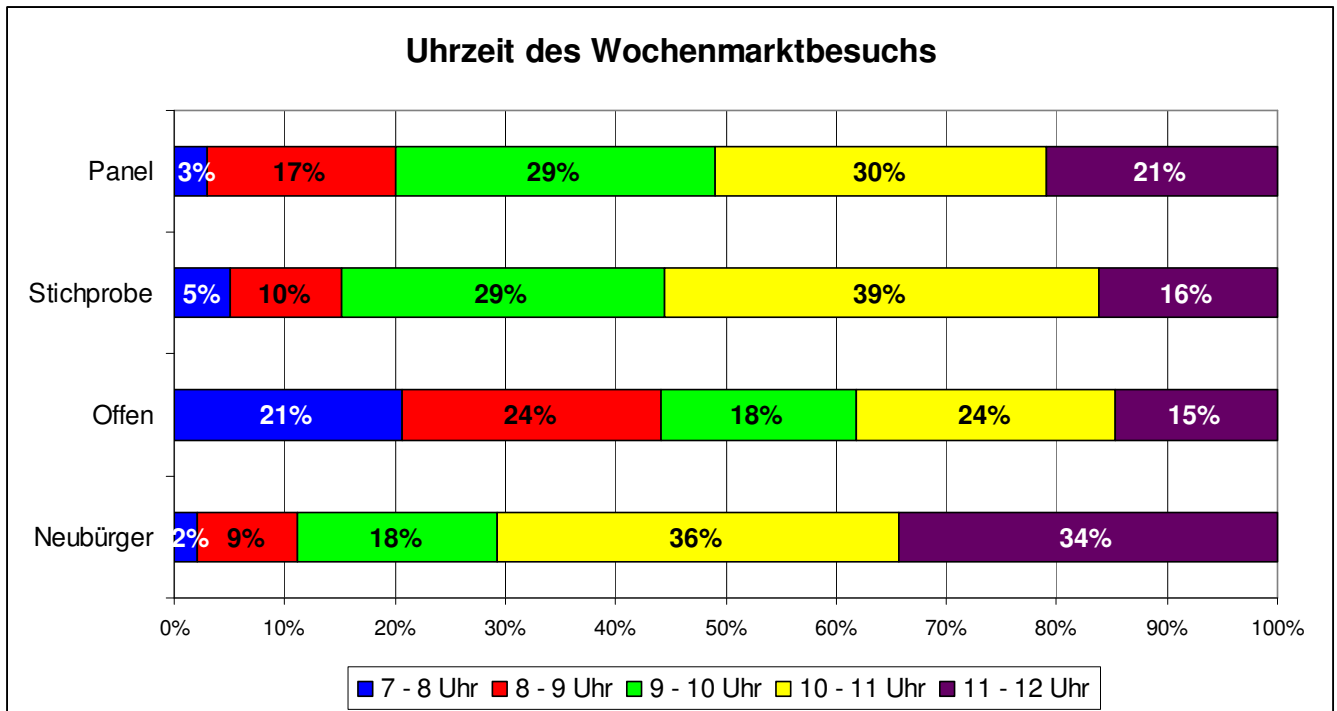
Gerade die Personen der offenen Befragung nutzen den Wochenmarkt besonders häufig (ca. 48 % wöchentlich). Andererseits haben ca. 19 % dieser Gruppe keine Angaben gemacht, das entspricht exakt den 19 %, denen der Wochenmarkt nicht bekannt ist.

In der repräsentativen Stichprobe dominiert die Gruppe, die den Wochenmarkt nur selten nutzt (ca. 48 %). Den Informationsstand der Stadtverwaltung nutzen ca. 8 % der Befragten der Stichprobe (Panel: 16 %, Offen: 4 %, Neubürger: 4 %)



Vor allem die Neubürger besuchen den Markt eher spät (nur zu ca. 11 % vor 9 Uhr). Die Teilnehmer der offenen Befragung sind

dagegen eher „Frühausteher“ (ca. 45 % besuchen den Wochenmarkt vor 9 Uhr).



Ca. 12 % der Befragten der repräsentativen Stichprobe wie auch der offenen Befragung wünschen sich allgemein andere Öffnungszeiten. Im Falle der Panelisten sind es 14 % und bei den Neubürgern 17 %.

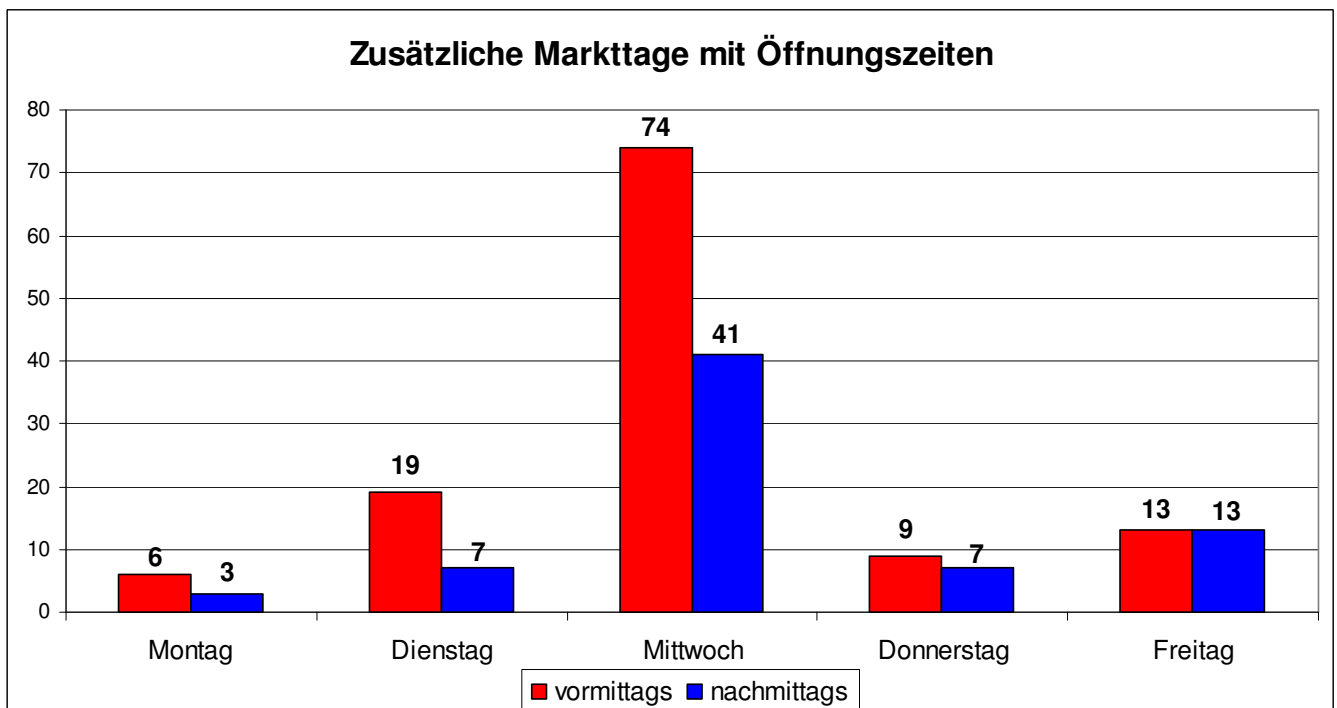
Veränderte bzw. verlängerte Öffnungszeiten am Samstag wünschen sich ca. 17 % (Stichprobe) bzw. 12 % in der offenen Befragung (Panel: 19 %, Neubürger: 24 %).

Die meisten Befragten wünschen sich eine

Verlängerung der Öffnungszeiten bis mindestens 14 Uhr. Einen zusätzlichen Markttag neben dem Samstag wünschen sich ca. 33 % der repräsentativen Bürgerinnen und Bürger (Offen: 25 %, Panel: 39 %, Neubürger: 26 %).

Die meisten Bürgerinnen und Bürger wünschen sich diesen zusätzlichen Markttag am Mittwoch.

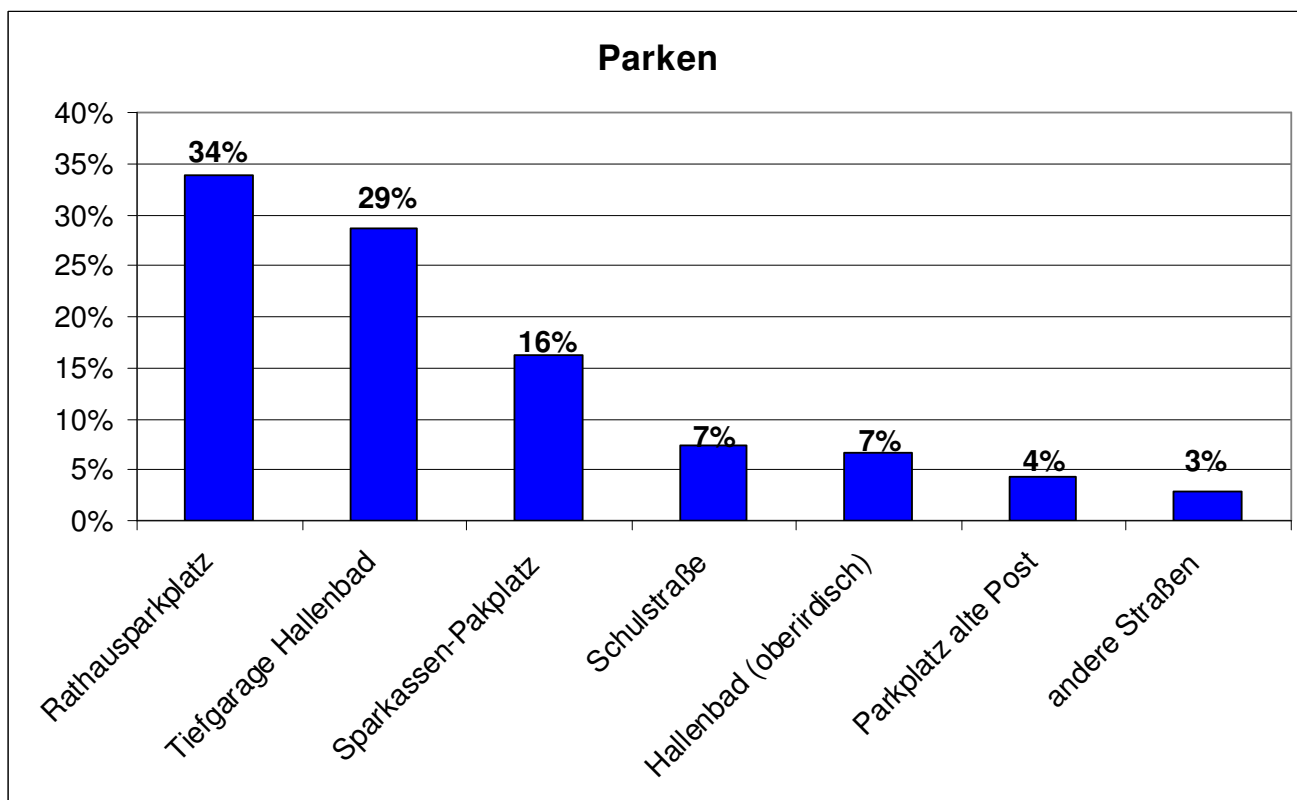
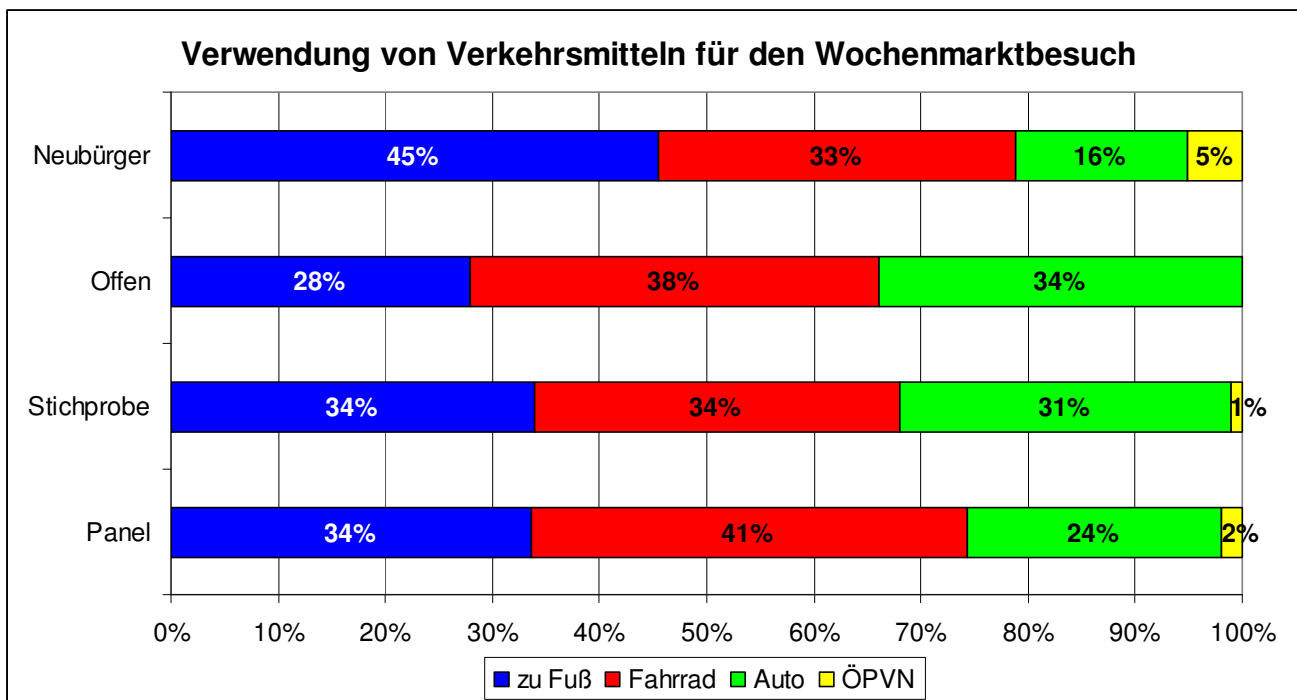
Im beigefügten Diagramm sind die absoluten Zahlen aller abgebildet, die Angaben dazu gemacht haben.



## Verkehrsmittel und Parkplätze

Die meisten Wochenmarktbesucher benutzen das Fahrrad oder gehen zu Fuß (ca. 68 % der Stichprobe). Die Personen, die mit

dem Auto zum Wochenmarkt fahren, parken zum größten Teil auf den großen Parkplätzen in der Innenstadt (Rathausparkplatz, Tiefgarage Hallenbad und Sparkassen-Parkplatz).



## Produkte und Händler

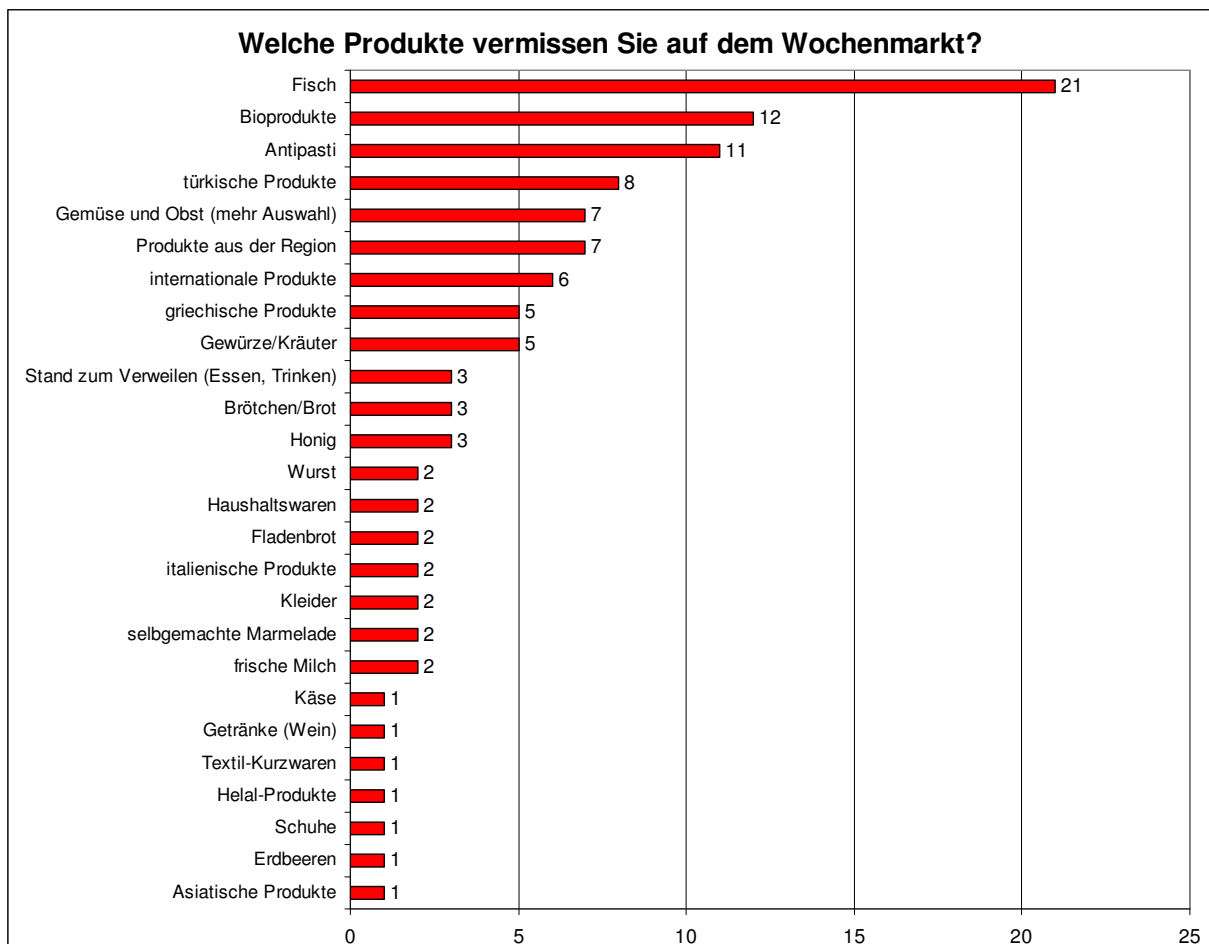
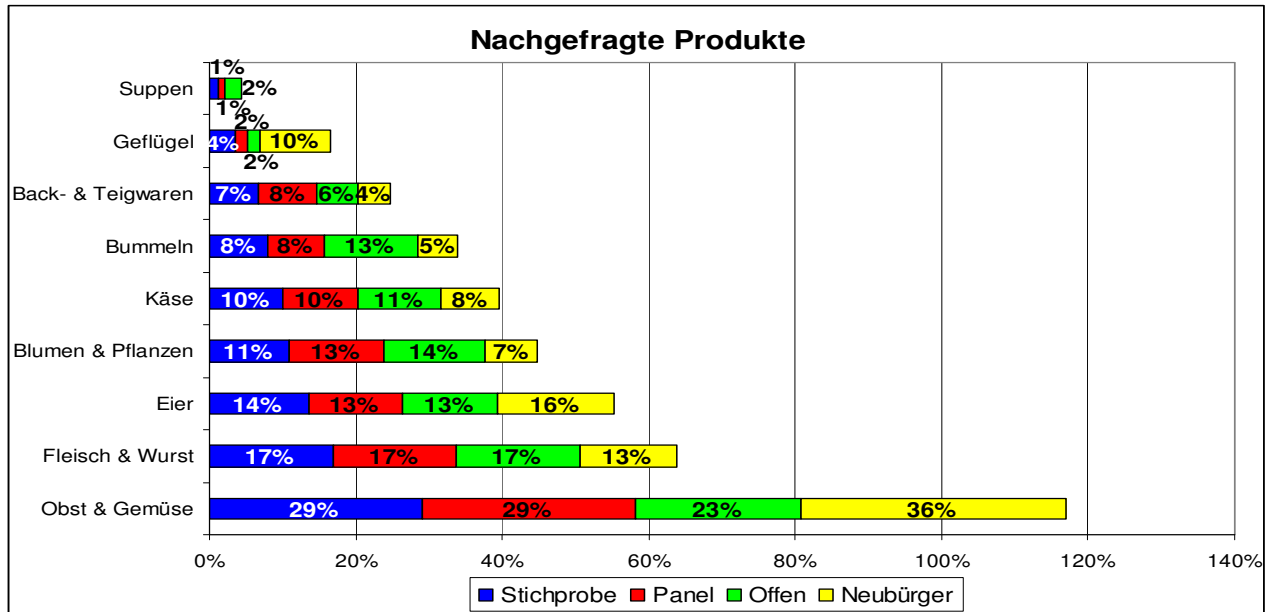
Die angebotenen Produkte Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst und Eier werden auf dem Viernheimer Wochenmarkt am meisten nachgefragt.

Die Befragten sollten sich ebenfalls dazu äußern, ob und was sie auf dem Wochenmarkt vermissen. Am häufigsten wurde ein Fischstand (21 Nennungen) genannt, gefolgt von Bio-Produkten (12) und Antipasti (11). Es wurden auch allgemein mehr internationale Produkte gefordert (türkische: 8,

internationale: 6, griechische: 5, italienische: 2, asiatische: 1), aber auch mehr Produkte aus der Region (7). Im hierzu dargestellten Diagramm sind alle Nennungen aufgeführt.

Etwa ein Viertel (ca. 25 %) der Befragten aus der Stichprobengruppe erinnerte sich an einen Händler, der ihnen besonders freundlich in Erinnerung ist (Panel: 36 %, Offen: 48 %, Neubürger: 7 %).

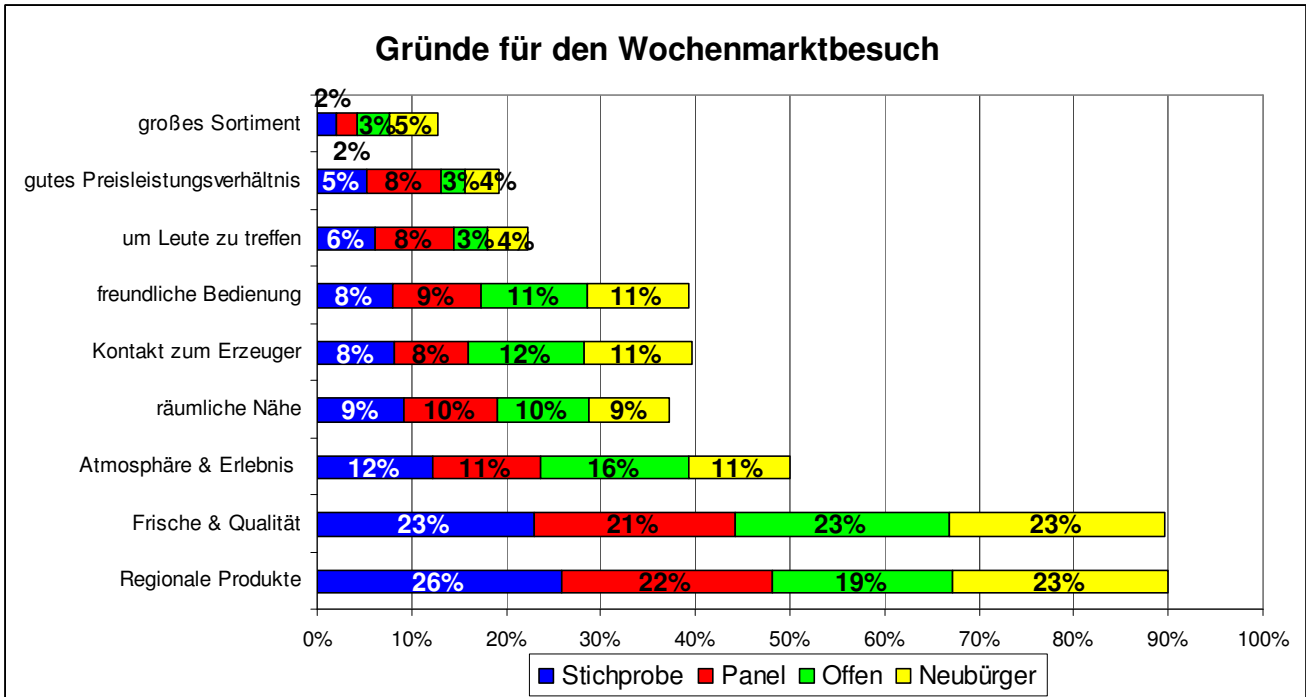
Sehr unfreundliche Händler sind nur wenigen Befragten in Erinnerung geblieben, in der Stichprobe nur ca. 2 % der Befragten (Panel: 6 %, Offen: 12 %, Neubürger: 1 %).



## Gründe für den Wochenmarktbesuch

Die wesentlichen Gründe für die Viernheimerinnen und Viernheimer, auf dem Wochenmarkt einzukaufen, sind die regionalen Produkte und deren Frische und Qualität. An dritter Stelle folgt die Atmosphäre und das Einkaufserlebnis.

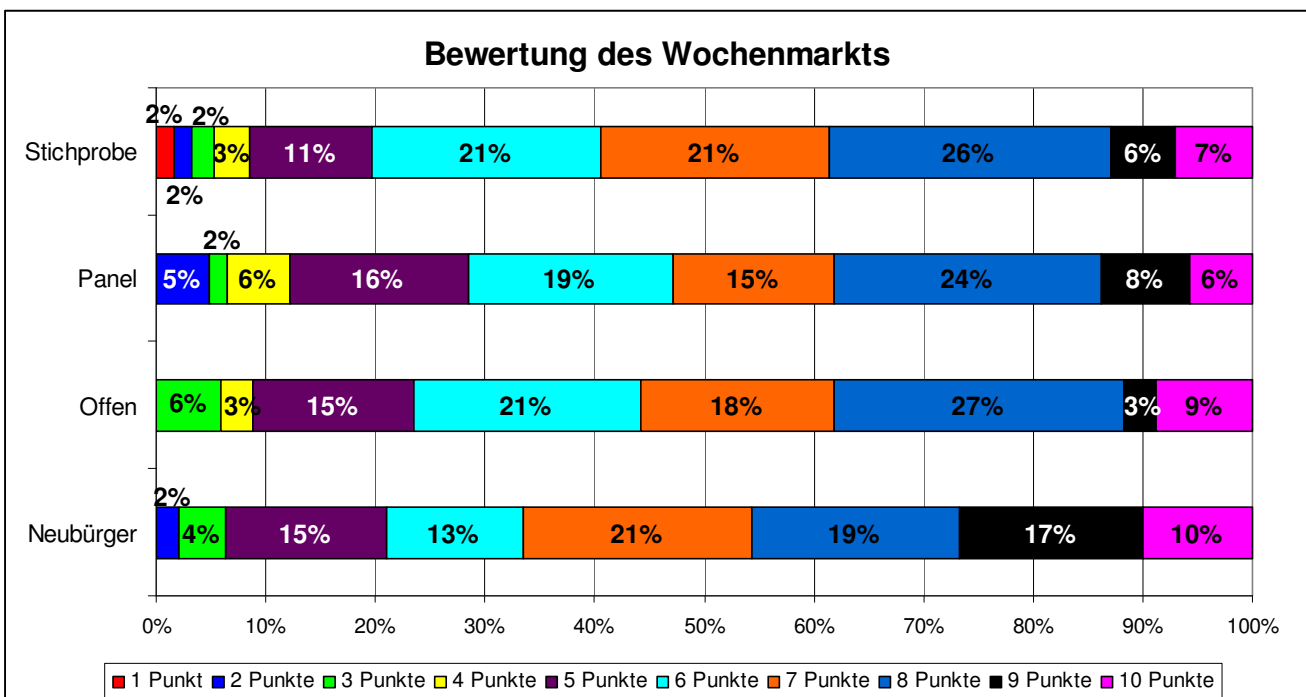
Die meisten Bürgerinnen und Bürger sind durch die räumliche Nähe auf den Wochenmarkt aufmerksam geworden (ca. 39 %). Da verwundert es auch nicht, dass die meisten Besucher zu Fuß oder mit dem Fahrrad den Wochenmarkt aufsuchen.



## Bewertung des Wochenmarkts

Die befragten Viernheimerinnen und Viernheimer bewerten den Wochenmarkt überwiegend positiv. Die Teilnehmer der

Stichproben- sowie der offenen Befragung urteilen im Mittel mit einer 6,8 auf einer Skala von 1 = „sehr schlecht“ bis 10 = „sehr gut“ (Panel: 6,5, Neubürger: 7,2).

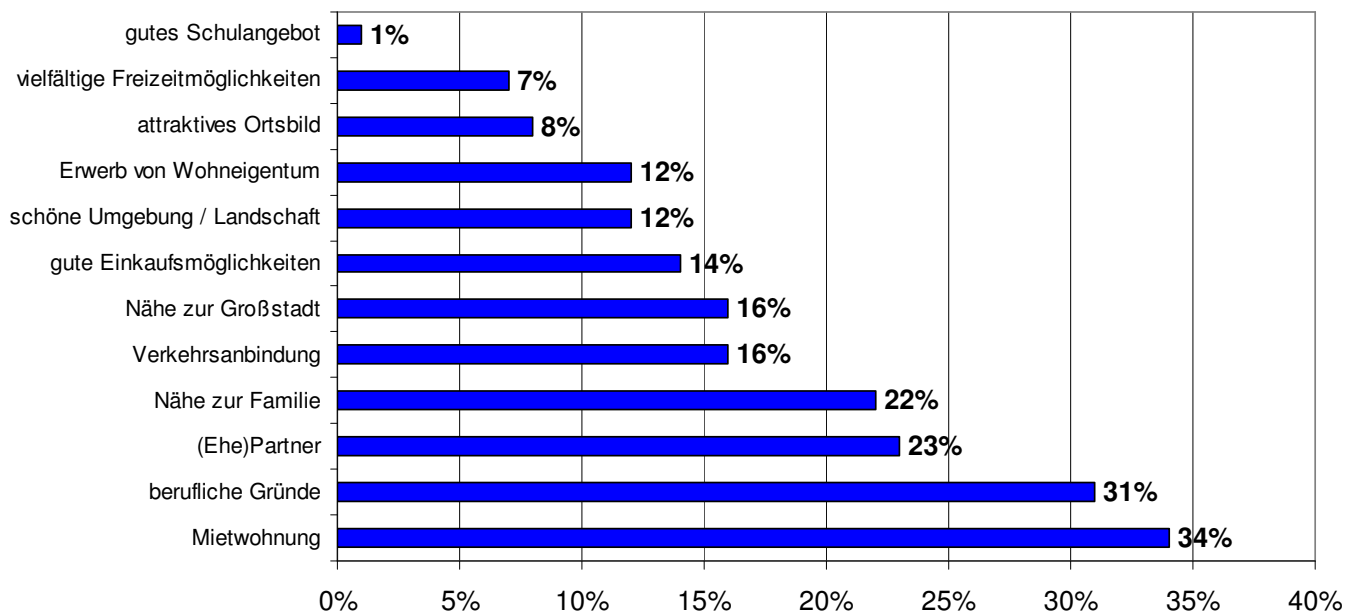


### Zuzug nach Viernheim

Ca. 19 % der Neubürger hatten zuvor schon einmal in Viernheim gewohnt. Als Gründe für den Umzug nach Viernheim wurde vor allem angegeben, dass man eine Mietwohnung gefunden habe (ca. 34 %; Wohneigen-

tum erworben haben weitere ca. 12 %), oder aus beruflichen Gründen (ca. 31 %). Bei den weiteren Gründen wurde unter anderem angegeben: Altersgerechte Wohnungen (2 Nennungen), günstige Mieten (2) und moderne Krippenplätze (1).

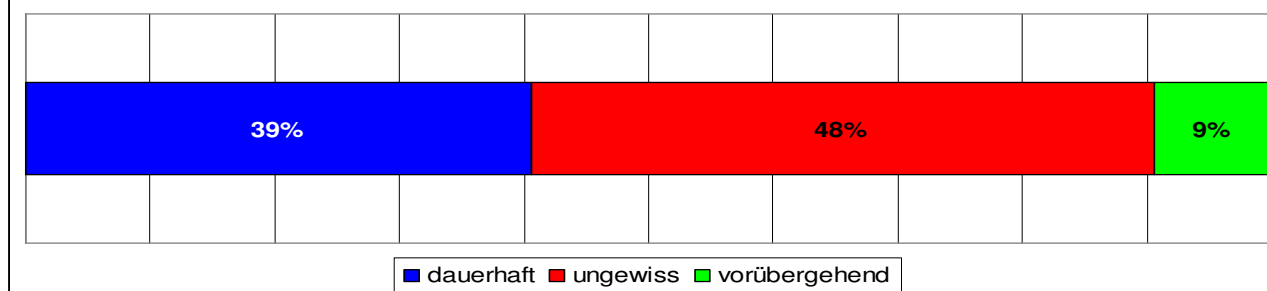
### Warum haben Sie sich für Viernheim entschieden?



Ca. 39 % der befragten Neubürger planen dauerhaft in Viernheim zu bleiben, ca. 48 % sind sich nicht sicher. Unter den 9 %, die angegeben haben, nur vorübergehend in

Viernheim zu bleiben, gaben 4 Personen berufliche Gründe und je eine Person unter anderem Trennung und zu hohe Mieten an.

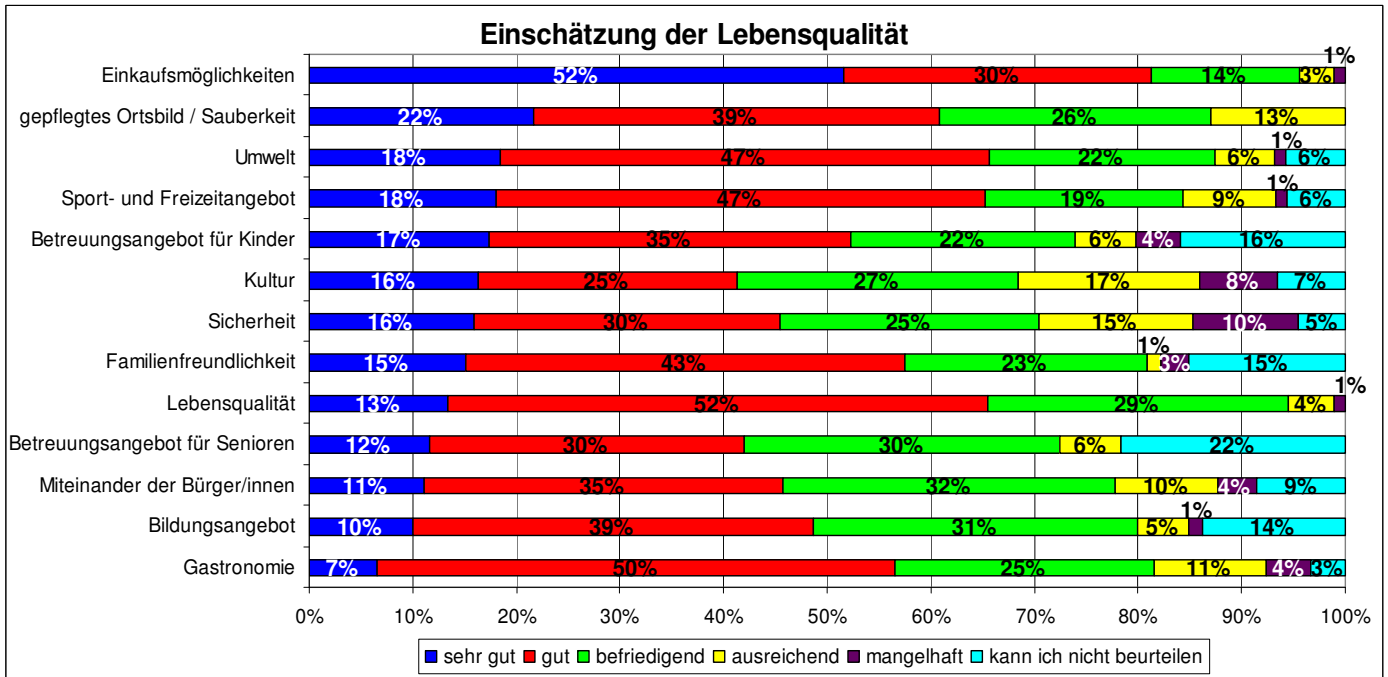
### Wie lange haben Sie vor, in Viernheim zu wohnen?



### Einschätzung der Lebensqualität

Im beigefügten Diagramm sind die verschiedenen Merkmale zur Einschätzung der Lebensqualität geordnet dargestellt. Wie zu

sehen ist, sind die Bewertungen häufig sehr unterschiedlich (relativ viele positive, aber auch negative Bewertungen). Besonders deutlich sieht man dies an den Bereichen „Sicherheit“ und „Kultur“.

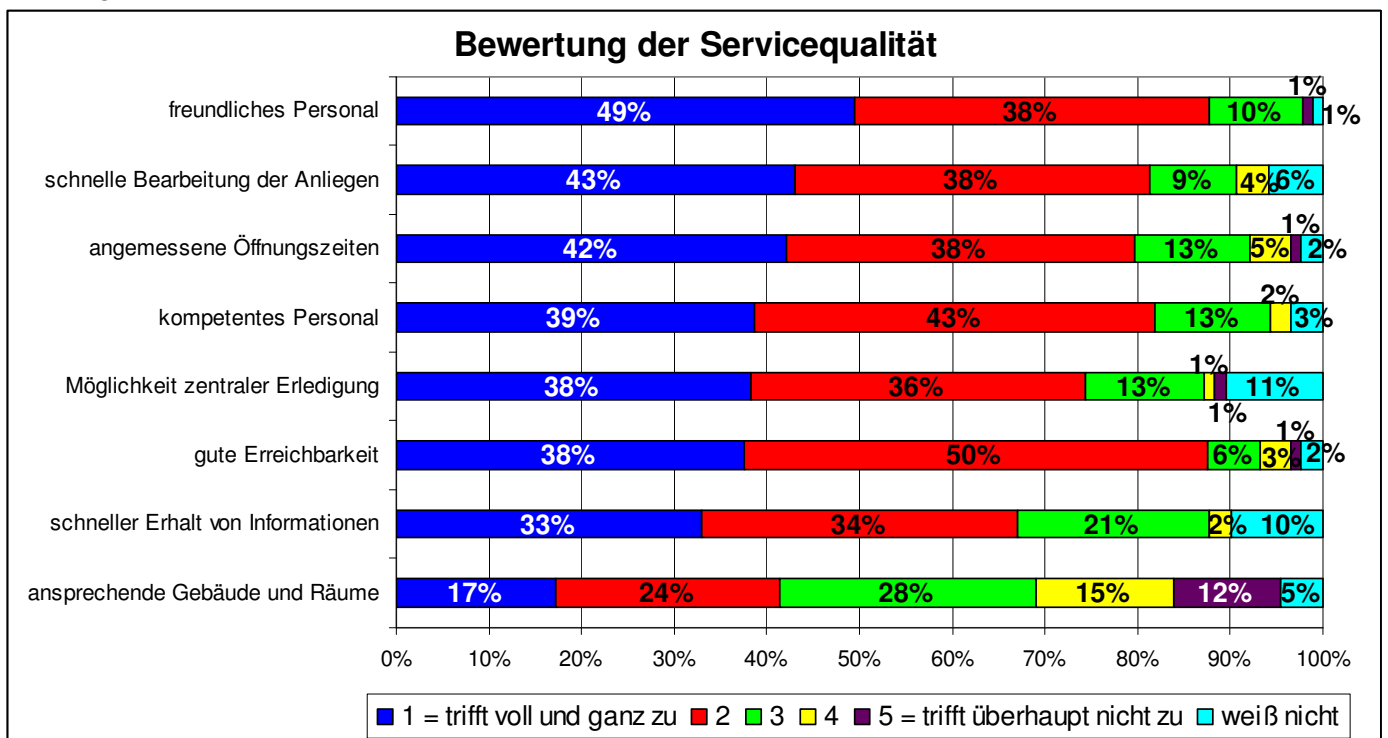


### Servicequalität der Stadtverwaltung

Die Gebäude und Räume werden als einziger Aspekt relativ kritisch bewertet. Zahlreiche Untersuchungen haben immer wieder ergeben, dass die Räumlichkeit für die Ge-

samtzufriedenheit nicht wichtig ist.

Am besten bewertet wurde die Freundlichkeit und Kompetenz des Personals, die schnelle Bearbeitung der Anliegen und die angemessenen Öffnungszeiten.



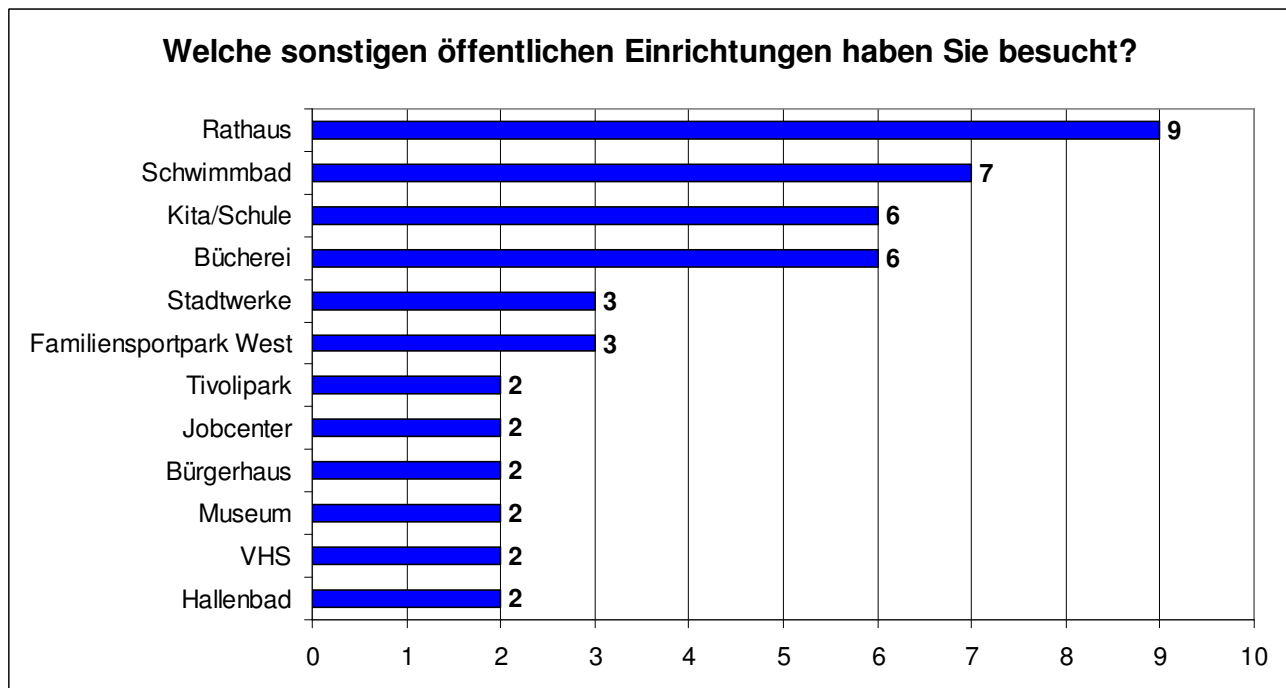
### Besuch anderer öffentlicher Einrichtung

Die Neubürger wurden außerdem befragt, welche anderen öffentlichen Einrichtungen Sie in Viernheim besuchen. Als häufigste Antwort wurde hier das Rathaus, gefolgt von

Schwimmbad, Schule/Kindergarten und Bücherei genannt.

Im beigefügten Diagramm sind alle Einrichtungen aufgeführt, die mindestens zweimal genannt wurden.

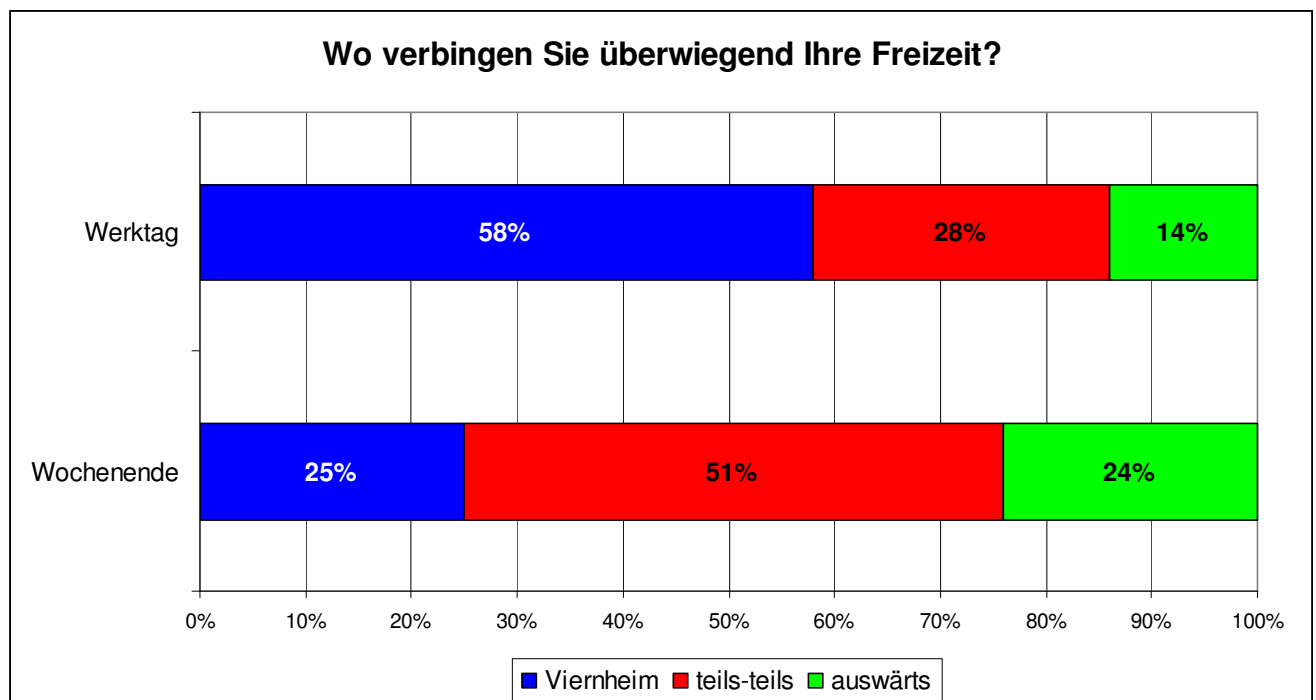




#### Freizeitverhalten

Während die Neubürger ihre Freizeit an einem normalen Wochentag überwiegend in

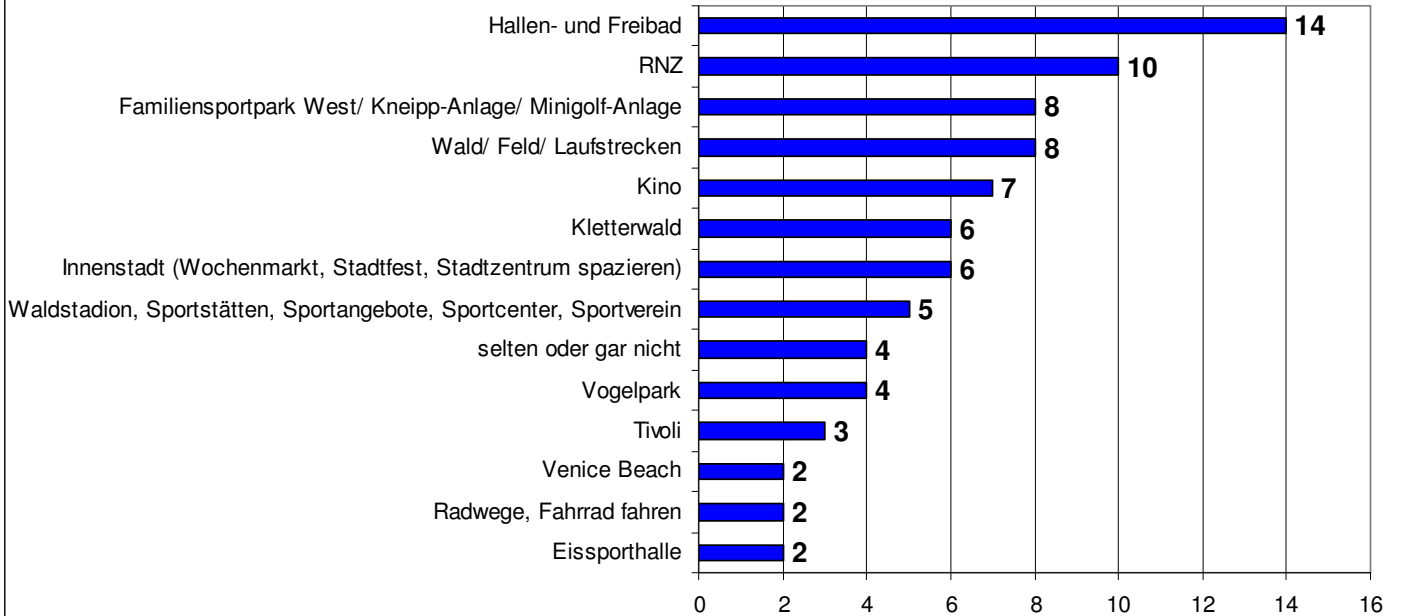
Viernheim verbringen, ändert sich dies am Wochenende. Hier verbringen über 76 % der Neubürger ihre Freizeit zumindest teilweise auswärts.



Auf die Frage, welche Freizeitangebote in Viernheim genutzt werden, wurden das Hallen- bzw. Freibad, das Rhein-Neckar-Zentrum, der Familiensportpark West (inkl.

Kneipp-Anlage und Minigolf-Anlage) sowie die Laufstrecken in Wald und Wiesen am häufigsten genannt. Im Diagramm sind alle Freizeitangebote aufgeführt, die mindestens zweimal genannt wurden.

## Welche Freizeitangebote in Viernheim nutzen Sie?

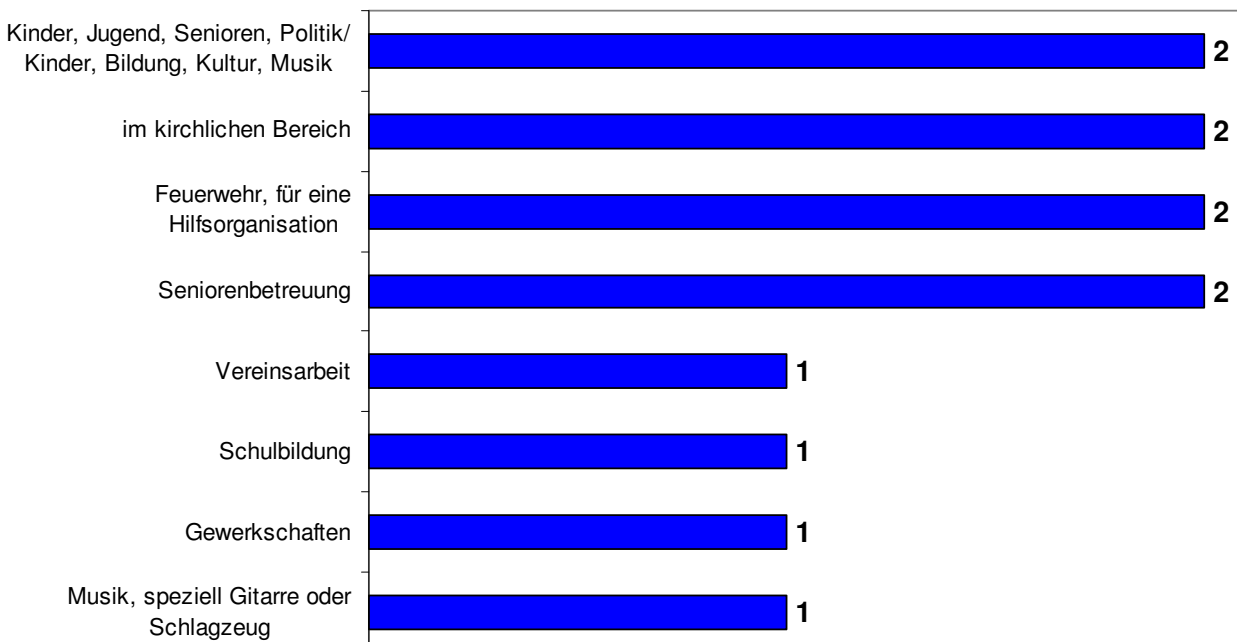


### Ehrenamtliches Engagement

Ca. 16 % der Neubürger haben Interesse daran, sich ehrenamtlich zu engagieren. Ca. 13 % würden gerne Mitglied in einem Verein werden. Im Diagramm sind alle Antworten auf die Frage „In welchem Bereich würden

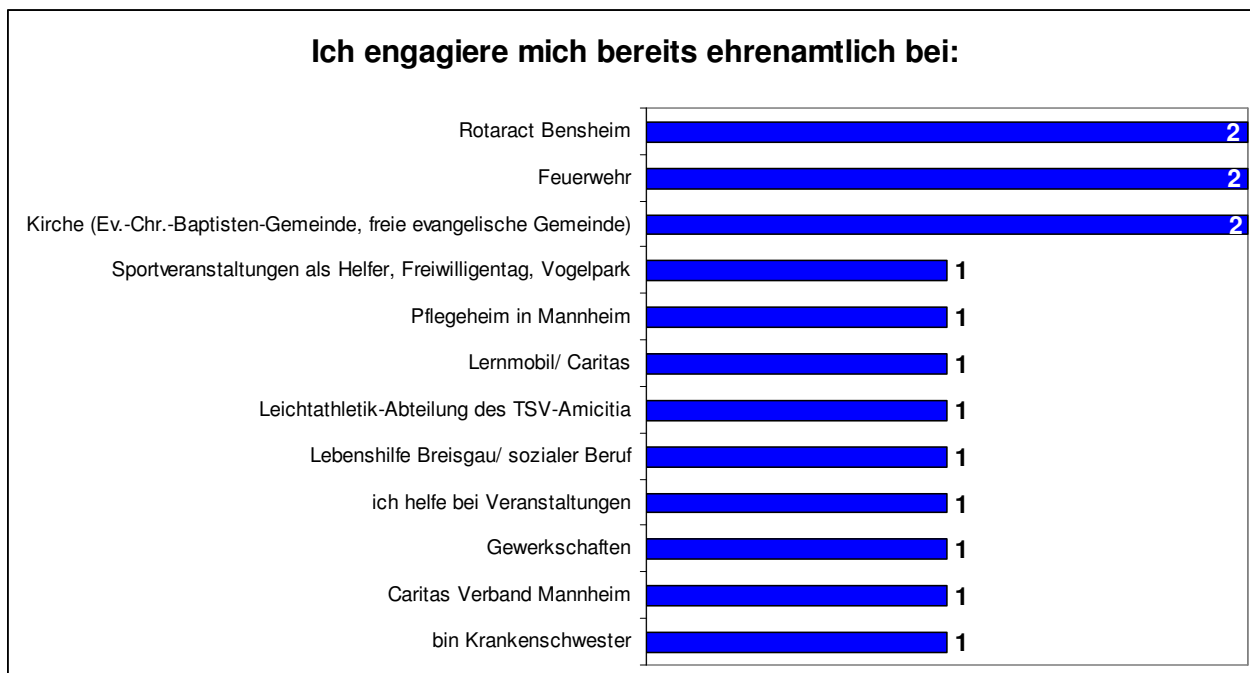
Sie sich gerne engagieren?“ aufgeführt. Auf die Frage, in welchem Verein man gerne aktiv wäre wurde 4-mal „Sport“ genannt. Je eine Nennung gab es für: Angelverein, Fußball, Hundeverein, Kulturverein, Musik, soziale Tätigkeit, Tauschsportverein und TSV Amicitia Frauenfußball.

### In welchem Bereich würden Sie sich gerne engagieren?



Auf die Frage, wo sich Viernheimerinnen und Viernheimer bereits ehrenamtlich engagieren, wurden verschiedene Angaben gemacht, die im Diagramm dargestellt werden.

Interessant dabei ist, dass sich die befragten Neubürger auch außerhalb Viernheims engagieren (Rotaract Bensheim, Pflegeheim in Mannheim, Caritas Verband Mannheim).



Sieben Befragte gaben an, schon Mitglied in einem Verein zu sein. Je einmal wurde die freiwillige Feuerwehr, der Feuerwehrverein

Friedelsheim, der Verein Focus, der Naturheilverein, der TSC Blau-Gold Viernheim, der TSV / Amicitia und der VTV genannt.

### Serviceangebot der Stadtverwaltung

Die Neubürgerinnen und Neubürger wurden außerdem danach gefragt, welches Serviceangebot Sie sich von der Stadtverwaltung wünschen würden. Hier wurden unter anderem ein Neubürgerempfang (3 Nennungen) und der Wunsch nach einem Abfallkalender (1 Nennung) genannt. In Viernheim findet Anfang des Jahres ein Bürgerempfang für alle Bürgerinnen und Bürger statt.

Einen Abfallkalender gibt es an der Information im Viernheimer Rathaus und auf [www.viernheim.de](http://www.viernheim.de). Weitere Wünsche waren eine Stadtrundfahrt bzw. -führung, mehr Behörden (KFZ, Finanzamt, Ausländeramt) und Busfahrten auch am Abend mit je zwei Nennungen sowie mit je einer Nennung unter anderem mehr Stadtfeste für bessere Integration, kurze Wartezeiten, höhere Erreichbarkeit, mehr Flexibilität sowie eine bessere Beratung für Ausländer.

### Kontakt:

Stadt Viernheim, Hauptamt,  
Herr Haas

Telefon: 06204/988-320 E-Mail: [phaas@viernheim.de](mailto:phaas@viernheim.de)